



ASIEN: MONGOLEI

MONGOLEI - MIT DEM RAD DURCH BERGE, STEPPEN UND DIE WÜSTE GOBI

- > Mittelschwere Biketour, Technik 3, Kondition 3, meist auf Pisten
- > 12 Radetappen (ca. 25 - 80 km / 120 - 500 hm im Anstieg)
- > Die Weite der Steppe und riesige Tierherden erleben
- > Durch die Gurvan Saikhan-Berge im östlichen Altai-Gebirge biken
- > Im Gercap, dem traditionellen mongolischen Nomadenzelt, übernachten
- > Die Dünenlandschaft der Wüste Gobi erwandern
- > Im Ugii-See und den heißen Quellen von Tsenkher baden
- > Die Tempelanlage Karakorum, dem einstigen Sitz Dschingis Khans, bestaunen
- > Eine Nomadenfamilie besuchen und deren Alltag kennenlernen

Die Mongolei – Freiheit fühlen und eintauchen in die unendliche Weiten, loslassen und mit allen Sinnen genießen. Den Wind spüren, das satte Grün riechen, ein anderes Licht wahrnehmen, dem Himmel ein Stück näher sein – all das ist auf dem Bike direkt spürbar. Hier leben die Menschen einfach, zufrieden und scheinbar unbeschwert im Einklang mit der Natur. Es gibt wenig Infrastruktur und so gleicht diese abenteuerliche Biketour hin und wieder auch einer Expedition, einem Ausstieg aus unserem oft hektischen und geregelten Alltag. Belohnt werden Sie mit weiten Steppen, klaren Seen, großartiger Gastfreundschaft, wilden Pferden, Viehherden und einem wunderbaren Sternenhimmel. Sie biken zum Gurvan Saikhan-Berg, dem östlichen Ende des Altai. Spitzbübisch in die Höhe lugende Bergwipfel, Kanten, Kessel, Abgründe und Skulpturen aus Sand und Stein begleiten Sie auf Ihrer Tour. Meist unbefestigte Landstraßen und Trails führen Sie in die Wüste Gobi, einer Rhapsodie in Gelb und Rot mit bis zu 300 m hohen Dünen. Auf dieser moderaten Bikereise erradeln Sie ein fabelhaftes, mystisches Land – nichts lenkt ab, alles erstaunt. Die Eindrücke werden Sie noch lange vom Land Dschingis Khans und seiner Nachfahren träumen lassen. Die Biketour durch die Mongolei hat einen sportlichen Anspruch, aber das Ziel dieser Reise ist es, die besuchten Landschaften kennenzulernen und ihre Schönheit zu genießen. Eine Radtour bietet die ideale Möglichkeit, diese herrliche Kombination aus Natur, der mannigfaltigen Nomadentradition, deren Kultur und einmaligen Lebensformen hautnah kennen zu lernen. Unsere Bikeetappen sind nicht bergig wie z.B. in den Alpen, sondern eher hügelig und Sie benötigen normale bis gute Fahrkondition. Fahrtechnik Auf dieser Tour werden insgesamt 730 km zurückgelegt, dabei werden täglich Uphill-Strecken zwischen 100 und 800 HM bewältigt. Erwartete Temperatur: 15-25 Grad – durch extrem kontinentales Klima und geografische

Höhenlage in der Mongolei kann es kühler und windiger sein. Die Biketour führt über fahrtechnisch mittelschwer zu bewältigende Wege und erfordert eine gute Ausdauer und Kondition. Tourencharakter & Streckenverlauf Kondition 3, Fahrtechnik 2 Die Route führt über die Wüste-Gobi und die bewaldete Bergregion im Khangai-Gebirge. Wir fahren teilweise auf nicht asphaltierten Pisten mit teils felsigem Untergrund. Bei Regen bzw. nassen Böden werden die Fahrverhältnisse entsprechend anspruchsvoller. Begleitfahrzeug und Quartiere Fahrzeuge werden uns auf dieser Biketour begleiten. Die Tour verläuft über Landpisten und ermöglicht den Begleitfahrzeugen nahe bei den Bikern zu bleiben. Wir übernachten in Zelten und Gercamps auf dem Land. Ein Gercamp ist ein Lager, das über Jurten für die Übernachtung der Touristen verfügt. Hinweis: Einzelzimmer sind in „Gurvanbulag“ Gercamp je nach Teilnehmerzahl leider nicht möglich. Überall erwartet uns das traditionell-mongolische Küche, manchmal auch Mahlzeiten nach westlicher Art. Wichtige Hinweise Wir empfehlen ein pannensicheres Reifensystem. Entweder Reifen des Typs Schwalbe Marathon plus bzw. Schwalbe Smart Sam plus oder Tubeless System mit Dickmilch. Bedingt durch organisatorische Schwierigkeiten, schlechtes Wetter, ungünstige Straßenverhältnisse, Flugverspätungen und -ausfälle sowie sonstige, nicht vorhersehbare Ereignisse und Faktoren kann es bei dieser Reise zu Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen. Die Distanzen und Gegebenheiten in der Mongolei verlangen einen variablen Reiseverlauf. Infrastruktur, Fahrzeuge, Hotelservice und die teilweise einfachen Unterkünfte in der Mongolei entsprechen keineswegs europäischem Standard. Daher wird von allen Reiseteilnehmern und Reiseteilnehmerinnen die Bereitschaft erwartet, einfache Verhältnisse in Kauf zu nehmen, sich den örtlichen Gegebenheiten anzupassen und auf Komfort zu verzichten. Beachten Sie bitte, dass trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen können. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte durchzuführen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000. Trinkgelder sind in jedem Fall ein freiwilliges Dankeschön und keine Verpflichtung. Falls Ihnen die Tour und der Service gefallen haben, freut sich das lokale Team jedoch über eine Anerkennung. Der Erfahrungswert von bisherigen Gruppen lag bei ca. € 70,- je Teilnehmer für die gesamte Tour inkl. Begleitteam, Hotels und Taxis. Dies lediglich als reiner Anhaltspunkt. Leihbikes (Hardtail) / Stand 2023: ca. € 15,- pro Tag zahlbar vor Ort (geht in €)



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug am frühen Nachmittag ab Frankfurt oder von einem anderem Flughafen nach Ulan Bator.

2. Reisetag: Stadtbesichtigung Ulan Bator

Ankunft in Ulan Bator am frühen Morgen. Unser örtliches Team heißt Sie nach Ihrer Ankunft am Flughafen herzlich willkommen. Es gibt einen Gruppentransfer, falls Ihre Ankunft nicht mit diesem übereinstimmt, können wir gerne einen kostenpflichtigen Transfer organisieren.

Am Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang mit Besichtigung des großen Sukhbaatar Platzes, das Herz der Hauptstadt. Weiter geht es zum Zaisal Denkmal auf einem Hügel am Stadtrand. Vom Denkmal aus bietet sich ein herrlicher Blick über die Stadt. Anschließend besuchen wir noch den Bogd Khaan Winterpalast bevor wir zum Hotel zurückkehren zu unserem Willkommens-Abendessen.

Unterkunft: Hotel Grand Hill in Ulan Bator | Verpflegung: A

3. Reisetag: Baga Gazriin Chuluu

Nach dem Frühstück fahren wir nach Baga Gazriin Chuluu, einer Region, die von massiven Granitfelsen geprägt ist und Höhen bis zu 1.751 m erreicht. Auf unseren Bikes erkunden wir diese hügelige Landschaft mit ihren seltsam geformten Felsen. Mit etwas Glück können wir seltene Tiere wie Steinböcke, Wildschafe oder Geier beobachten.

Bike - Etappe: 30 km

Fahrzeug: 220 km / ca. 6 Stunden

Unterkunft: Zeltübernachtung auf 1.560 Metern Höhe | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Tsagaan Suvarga & Del Uul

Nach dem Frühstück geht es weiter in die Mittelgobi, nach Tsagaan Suvarga. Am späten Nachmittag erreichen wir Tsagaan Suvarga, die auffallenden Felsformationen in dieser Region, die aufgrund ihrer Farbe "weiße und rote Stupas" genannt werden. Wir sehen die Weiße Stupa und dann geht es weiter nach Del Uul für ca.40 Kilometer. Hier werden wir mehrere Felsenzeichnungen (Petroglyphen) sehen, die sich uns wie eine Natur-Galerie präsentieren.

Bike - Etappe: 40 km

Fahrzeug ca. 260 km / ca. 6 Stunden

Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Zeltübernachtung auf 1.260 Meter Höhe | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Geierschlucht

Heute fahren wir zur rund 2000 m hoch gelegenen Lämmergeierschlucht (Yoliin Am). Die malerische, tief eingeschnittene enge Schlucht ist ein Naturschauspiel und wird umrahmt von den rund 2600 m hohen Bergen, die sich von Westen nach Südosten erstrecken und das Altai-Gebirges bilden. Am östlichen Rand erhebt sich der Berg Gurvan Saikhan. Hier gibt es eine malerische, tief eingeschnittene, enge Schlucht, auch "Geierschlucht" genannt, in der wir eine Wanderung unternehmen. Wegen der fehlenden Sonneneinstrahlung schmilzt selbst im Sommer das Eis in der Schlucht nicht vollständig ab. Durch die Klimaerwärmung werden die Eisreste aber immer kleiner und es ist nur eine Frage der Zeit, bis das Eis in der Schlucht ebenfalls verschwindet.

Die Weiterfahrt führt uns zu den zu den rotglühenden Klippen nach Bayanzag. Hier liegt eine besondere Region der Wüste Gobi, deren Sandsteinfelsen sich vor allem im Abendlicht orange-rot färben. Bayanzag ist eine sehr bekannte fossile Fundstätte für Dinosaurier und die weltweit erste Entdeckung von Dinosaurier-Eiern (Anm.: Es ist nicht gestattet, hier Fossilien zu entfernen). Hier sehen wir auch einen kleinen Wald von Saxualbäumen, die vor allem in den Wüstenregionen Zentralasiens vorkommen.

Bike - Etappe: 30 - 40 km

Fahrzeugetappe ca. 190 km

Aufstieg: 150 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Zeltübernachtung 2.040 Metern Höhe |

Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Bayanzag

Unsere Tour führt uns heute zu den rotglühenden Klippen nach Bayanzag. Wir werden auf dem Khavtsgait Berg die alten Petroglyphen, das sind in Stein gearbeitete Felsbilder aus prähistorischer Zeit, erkunden. Der Khavtsgait liegt im mittleren Gurvansaikhan Nationalpark. Gobi-Gurvansaikhan heißt übersetzt soviel wie „Drei Schönheiten der Gobi“. Diesem Namen macht der 1993 gegründete Nationalpark alle Ehre. Bezogen auf die drei Gebirgsketten, die ihn im Osten durchziehen, den Zuun Saikhan, den Dund Saikhan und den Baruun Saikhan (Ost-, Mittel- und West-Schönheit) ist die Landschaft des Nationalparks durch schroffe Berge und die Halbwüste am Rand der Wüste Gobi geprägt. Am späten Nachmittag erreichen wir besondere Region der Wüste Gobi, deren Sandsteinfelsen sich vor allem im Abendlicht orange-rot verfärben. Bayanzag ist eine sehr bekannte fossile Fundstätte für Dinosaurier und die weltweit erste Entdeckung von Dinosaurier-Eiern (Anm.: Es ist nicht gestattet, hier Fossilien zu entfernen). Hier sehen wir auch einen kleinen Wald von Saxualbäumen, die vor allem in den Wüstenregionen Zentralasiens vorkommen

Bike - Etappe: 30-40 km

Fahrzeug: ca. 220 km

Aufstieg: 120 m | Abstieg: 800 m | Unterkunft: Zeltübernachtung auf 1.270 Metern Höhe |

Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Zu den Sanddünen von Khongoryn Els

Ein spektakulärer Tag erwartet uns. Wir fahren weiter hinein in die Wüste Gobi und unser heutiges Ziel sind die Sanddünen von Khongoriin-Els. Diese Dünen erstrecken sich über 180 km und erreichen eine Höhe von 300 m. Wir radeln durch die Hügel des Gurvansaikhan und haben von hier aus einen herrlichen Blick auf das Dünenmeer. Am Spätnachmittag erreichen wir unsere Gercamp. Im Abendlicht erklimmen wir die herrlichen Sanddünen. Nach dem anstrengenden Aufstieg auf die scharfen Dünenkämme ist der Spaß, die Dünen wieder hinab zu rutschen, um so größer.

Die Region wird im Norden von einem grünen Band üppiger Vegetation begrenzt. Von unterirdischen Quellen gespeist fließt ein kleiner Fluss entlang der Dünen und bildet eine Oase in dieser trockenen Landschaft.

Unser heutiges Gercamp bietet einen traumhaften Ausblick auf die goldenen Sanddünen und bei gutem Wetter auf die stimmungsvolle Färbung der Landschaft im Sonnenuntergang.

Bike - Etappe: ca. 25 km

Fahrzeug: ca. 160 km

Abstieg: 500 m | Unterkunft: Gercamp Gobi Erdene auf 1.400 m Seehöhe | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Arts Bogd Bergkette und Ugalz Berg

Unsere Bikestrecke führt heute in Richtung Norden zur Arts Bogd Bergkette, die die Grenze zwischen der Wüste Gobi und den zentralen mongolischen Bergen bildet. Wir überqueren dabei den Altan Namiin Pass. (ca. 2200m).

Bike - Etappe: 50 km

Fahrzeug: 100 km

Aufstieg: 300 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Zeltübernachtung auf 1.560 Metern Höhe | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Alag Nariin Fluss Tal

Weiter geht es auf unseren Bikes durch die weite und beeindruckende Steppe bis zum Mongoliin Khooloi. Unterwegs haben wir einen atemberaubenden Blick auf die weite Landschaft. Am Spätnachmittag erreichen wir das Alag Nariin Fluß Tal.

Bike - Etappe: 50 km

Fahrzeug: 120 km

Gehzeit: ca. 300:00 Std. | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Zeltübernachtung auf 1.820 Metern Höhe | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Das Khangai-Gebirge und der Oberlauf des Ongi

Wir werden heute die Steppe hinter uns lassen und biken in die Khangai Berge. Wir erreichen Oberlauf des Ongi-Flusses, der im Khangai-Gebirge entspringt und mit seiner Gesamtlänge von rund 435 Kilometer durch die Wüste Gobi verläuft, bevor er in den Ulan-See mündet.

Das Khangai-Gebirge ist durch die Mischung aus mongolischem Hochland und weitläufigem Tal ideal zum Biken. Die Route führt durch Bergtäler und kleine Pässe und unterwegs begegnen wir immer wieder gastfreundlichen Nomaden mit ihren Zeltlagern und Yaks, Schaf- und Ziegenherden. Unser Weg führt uns über den Mergen Us Pass.

Bike - Etappe: 80 km

Fahrzeug ca. 40 km

Aufstieg: 500 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Zeltübernachtung auf 2.100 Metern Höhe |

Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Orkhon Tal

Heute biken wir in das Orkhon-Tal. Diese herrliche Landschaft beherbergt zahlreiche archäologische, historische und kulturelle Stätten, welche den Ursprung des mongolischen Städtebaus dokumentieren. Daher wurde das Orkhon-Tal 2004 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Entstanden ist das Tal vor rund 20 000 Jahren durch Vulkanausbrüche und Erdbeben. Den Höhepunkt des Tales bildet der Wasserfall Ulaan Tstgulan. Das Wasser fällt aus einer Höhe von 24 Metern und bietet ein schönes Fotomotiv.

Während unserer Biketour besuchen wir heute eine Nomadenfamilie und erfahren so einiges über das Leben und den Alltag der Bewohner.

Bike - Etappe: 50 km

Fahrzeug: 25 km

Aufstieg: 400 m | Abstieg: 600 m | Unterkunft: Zeltübernachtung auf 1.860 Metern Höhe |

Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Heiße Quellen von Tsenkher

Unsere Reise führt uns weiter nach Tsenkher (ca.110 km). In dieser von weitem Grasland geprägten Landschaft treiben die Nomaden ihre Herden auf die üppigen Weiden. Am Spätnachmittag erreichen wir die heißen Quellen von Tsenkher, deren schwefelhaltiges Wasser hier mit einer Temperatur von ca. +86.5°C aus der Erde sprudelt. Wir genießen ein entspanntes heißes Bad und wer will, bekommt gegen eine Gebühr auch eine Massage.

Bike - Etappe: 50-70 km

Fahrzeug: 110 km

Aufstieg: 350 m | Abstieg: 350 m | Unterkunft: Gercamp Altan Nutag auf 1.800 m Seehöhe |

Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Kharakhorum

Unser nächstes Ziel ist Kharakhorum. Dschingis Khan wählte diesen Ort im Orkhon Tal im 13. Jahrhundert zum Sitz seines altmongolischen Reichs. Dies war aber nicht von Dauer: Schon Ende des 14. Jahrhunderts zerstörten Chinas Truppen die Stadt und 200 Jahre nach seinem politischen Untergang begann die 2. Blüte Karakhorums. Hier entstand das erste buddhistische Kloster der Mongolei, das jedoch Ende der 1930er Jahren von den Kommunisten teilweise zerstört wurde. Wir besuchen die buddhistische Tempelanlage von Erdene Zuu. Hier gewinnen wir Einblicke in die Geschichte des Nomadenreichs. Von einem Aussichtspunkt haben wir einen herrlichen Panoramablick über die alten Tempelanlagen.

Bike - Etappe: 40 km

Fahrzeug ca. 80 km

Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Gercamp Anar auf 1.400 m Seehöhe in Kharakhorum | Verpflegung: F, M, A

14. Reisetag: Gurvanbulag Gercamp der Nomaden Gemeinde

Wir werden heute unsere Reise auf unserer letzten Bikeetappe nach Gurvanbulag fortsetzen. Wir biken durch die Steppe und hügelige Landschaft und besichtigen unterwegs das Tsaidam Museum. Hier erfahren wir einiges über die Geschichte des Tureg-Reiches (10-12. Jh.).

Bike - Etappe: 60 km

Fahrzeug: 60 km

Aufstieg: 70 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Gercamp Gurvanbulag Gemeinde auf 1.180 Metern Höhe | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Ulan Bator

Rückfahrt nach Ulan Bator (ca. 290 km) auf guter Asphaltstraße. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am Abend lassen wir unsere Erlebnisse bei einem gemeinsamen Abendessen noch einmal Revue passieren.

Fahrzeug: 290 km

Unterkunft: Hotel Grand Hill in Ulan Bator | Verpflegung: F, M, A

16. Reisetag: Heimreise

Transfer zum Flughafen mit dem Gruppentransfer und Rückflug.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.06.2025	22.06.2025	✓	2.990 €
19.07.2025	03.08.2025	✓	2.990 €
30.08.2025	14.09.2025	✓	2.990 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokaler Deutsch sprechender MTB-Guide ab/bis Ulan Bator
- > 14x Frühstück, 13 x Mittagessen, 14 x Abendessen
- > Übernachtung 2 x Hotel, 4 x Gercamp, 8 x Zelt
- > Transfers/Fahrten laut Programm
- > Gepäcktransport und Begleitfahrzeug
- > Camping- und Kochausrüstung
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 2 x Hotel, 4 x Gercamp, 8 x Zelt
- > 14x Frühstück, 13 x Mittagessen, 14 x Abendessen
- > Transfers/Fahrten laut Programm
- > Gepäcktransport und Begleitfahrzeug
- > Camping- und Kochausrüstung
- > Eintrittsgebühren lt. Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mountainbike (muss selbst mitgebracht werden) oder Leihrad vor Ort gegen Gebühr
- > MTB Transport Gebühren auf den Flügen (variiert je nach Fluggesellschaft)
- > Visagebühren (falls erforderlich, ca. € 60,-)
- > Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- > Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Reiseversicherung und Stornoversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-3

Generelle Hinweise

- > Die Mongolei – Freiheit fühlen und eintauchen in die unendliche Weiten, loslassen und mit allen Sinnen genießen. Den Wind spüren, das satte Grün riechen, ein anderes Licht wahrnehmen, dem Himmel ein Stück näher sein – all das ist auf dem Bike direkt spürbar.
- > Hier leben die Menschen einfach, zufrieden und scheinbar unbeschwert im Einklang mit der Natur. Es gibt wenig Infrastruktur und so gleicht diese abenteuerliche Biketour hin und wieder auch einer Expedition, einem Ausstieg aus unserem oft hektischen und geregelten Alltag. Belohnt werden Sie mit weiten Steppen, klaren Seen, großartiger Gastfreundschaft, wilden Pferden, Viehherden und einem wunderbaren Sternenhimmel.
- > Sie biken zum Gurvan Saikhan-Berg, dem östlichen Ende des Altai. Spitzbübisch in die Höhe lugende Bergwipfel, Kanten, Kessel, Abgründe und Skulpturen aus Sand und Stein begleiten Sie auf Ihrer Tour. Meist unbefestigte Landstraßen und Trails führen Sie in die Wüste Gobi, einer Rhapsodie in Gelb und Rot mit bis zu 300 m hohen Dünen. Auf dieser moderaten Bikereise erradeln Sie ein fabelhaftes, mystisches Land – nichts lenkt ab, alles erstaunt. Die Eindrücke werden Sie noch lange vom Land Dschingis Khans und seiner Nachfahren träumen lassen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.